

Konstruktion 600.47

Abschottung für Rohre / Kabel PROMASTOP®-Integral-Kombischott 90, Typ E, S 90

90



Merkmale

- Durchführung von Mischinstallationen in einer Wandöffnung
- Einbau über brandschutztechnisch bekleidetem Stahlträger
- elektrische Leitungen aller Art und Durchmesser, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- brennbare und nichtbrennbare Rohre

0022210

Daten und Eigenschaften

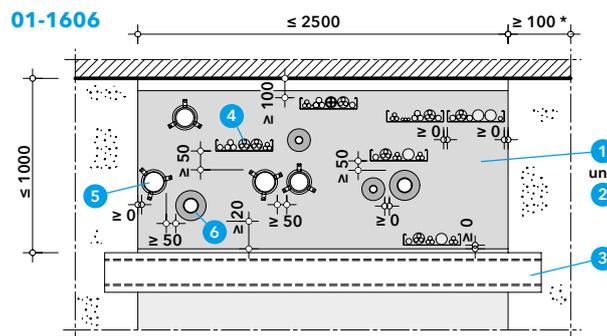
Schottgröße	große Abmessungen bis zu 2,5 m breit und 1 m hoch möglich
Promat-Material	PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E
Nachweis	ABZ Nr. Z-19.15-2048 des DIBt Berlin

Die S 90 klassifizierte Kombiabschottung eignet sich für Durchführungen, die oft nachbelegt werden sollen. Die beschichteten Mineralwollplatten lassen sich einfach bearbeiten. Durch die Anordnung auf einem bekleideten Stahlträger können darunter weitere feuerwiderstandsfähige Bauteile eingesetzt werden.

Weitere Angaben zu den nachgewiesenen Werkstoffen, den Abmessungen und der Anordnung von Installationen sind der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ) zu entnehmen. Diese Zulassung und zusätzliche aktuelle Hinweise finden Sie auf www.promat.com/de-de/brandschutz

Abmessungen, Schottbelegung

Die maximale Schottgröße gilt für den Einbau in F 90 klassifizierten Massivwänden mit einer Dicke ≥ 200 mm. Die Kabeltragekonstruktionen sind beidseitig der Durchführung in einem Abstand von ≤ 200 mm zu unterstützen. Die Halterungen für die Rohre sind bei ≤ 500 mm bzw. bei ≤ 700 mm beidseitig anzuordnen.



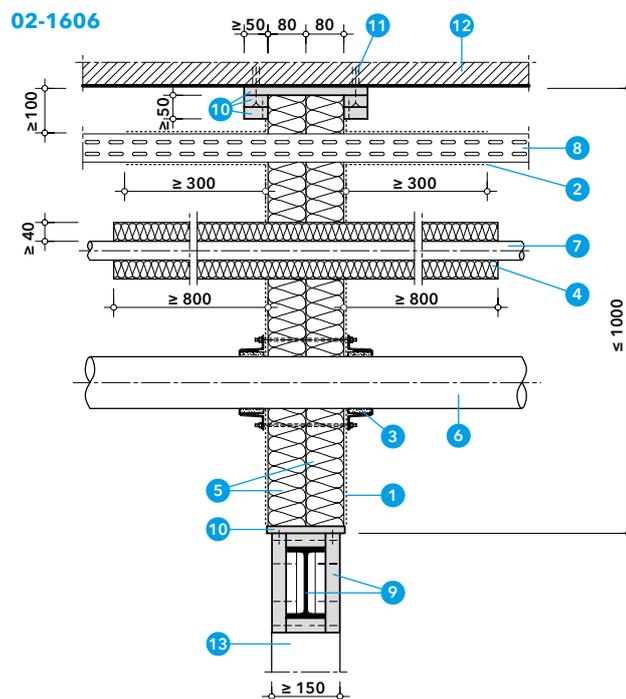
- 1 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, $d \geq 1$ mm
- 2 Mineralwollplatten, nichtbrennbar, $d = 80$ mm, Rohdichte ≥ 150 kg/m³
- 3 bekleideter Stahlträger $\geq F 120$
- 4 elektrische Leitungen aller Art und Kabeltragekonstruktion
- 5 brennbare Rohre (B1 oder B2)
- 6 nichtbrennbare Rohre

* Abstandsregelung zu anderen Bauteilöffnungen siehe ABZ.

Schotteinbau oberhalb von Feuerschutzabschlüssen

Die Elektroinstallationen inkl. Kabeltragekonstruktionen werden ca. 300 mm vor und hinter der Kombiabschottung mit PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, beschichtet. Nach Einpassung der Mineralwollplatten sind diese, ggf. auch mit Stoßkanten, ebenfalls zu beschichten. Die bei brennbaren Rohren zur Ausführung kommenden UniCollar®-Manschetten werden über eine Durchsteckmontage an den Mineralwollplatten befestigt.

Grundsätzlich darf die maximale Belegung der Abschottung nicht mehr als 60% der Rohbauöffnung einnehmen. Neben Elektroinstallationen und nichtbrennbaren Rohren sind auch eine Vielzahl von Durchführungen an brennbaren Rohren nachgewiesen.



- 1 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, $d \geq 1$ mm
- 2 PROMASTOP®-Brandschutz-Coating, Typ E, $d \geq 1,5$ mm
- 3 PROMASTOP®-Rohrmanschette, UniCollar®
- 4 PROMAGLAF®-1200, $d \geq 40$ mm
- 5 Mineralwollplatten, nichtbrennbar, $d = 80$ mm, Rohdichte ≥ 150 kg/m³
- 6 brennbare Rohre (B1 bzw. B2), $\varnothing \leq 110$ mm
- 7 nichtbrennbare Rohre $\varnothing \leq 88,9$ mm
- 8 elektrische Leitungen aller Art und Durchmesser einschl. Lichtwellenleiter, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktion
- 9 Stahlträger mit PROMATECT®-Bekleidung $\geq F 120$ nach Konstruktion 445
- 10 PROMATECT®-H Streifen
- 11 Kunststoffdübel mit Schraube, Abst. ≈ 500 mm
- 12 Massivdecke $\geq F 90$
- 13 nichttragendes feuerwiderstandsfähiges Bauteil (z. B. Tür)